



by Embatex

Umwelterklärung 2008

EMBATEX AG

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	INHALTSVERZEICHNIS	1
2.	VORWORT DES VORSTANDES	2
3.	UNTERNEHMENSPORTRAIT	2
4.	ECKDATEN/CHRONIK	3
4.1	Lageplan	4
4.2	Unternehmensstruktur	5
4.3	Organigramm	5
5.	AUFGABENGEBIETE	6
5.1	Entwicklung	6
5.1.1	Umgesetzte Maßnahmen Entwicklung	6
5.2	Produktion	6
5.2.1	Produktion Toner	6
5.2.2	Produktion Tinte	7
5.2.3	Umgesetzte Maßnahmen Produktion	7
5.2.4	Neuerungen Produktion	7
6.	SAMMELSYSTEME	8
7	RECYCLING 4SMILE	8
8	LEITBILD	9
8.1	Werte	9
8.2	Grundsätze	9
9.	CSR – CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY	10
10.	ARBEITNEHMERSCHUTZ	10
11.	MITARBEITERBINDUNG/INNOVATIONSBÖRSE	11
12.	WIRTSCHAFTLICHE BETRACHTUNGSWEISE	11
13.	UMWELTPOLITIK	11
14.	UMWELTMANAGEMENT	12
14.1	Oberste Leitung	12
14.2	Umsetzung der Ziele	12
14.3	Legal Compliance	13
14.4	Kommunikation	13
15.	INPUT-OUTPUT-ANALYSE	13
15.1	Input	13
15.2	Output	14
15.3	Grafische Darstellung	15
15.4	Kennzahlen	16
16.	UMWELTASPEKTE	16
16.1	Strom	16
16.2	Heizung/Klima	16
16.3	Wasser	17
16.4	Abfall	17
16.5	Abluft	17
16.6	Emission Gewässer	17
16.7	Lärm	17
16.8	Optische Beeinträchtigung	17
16.9	Geruch	17
16.10	Einwirkung Biodiversität	17
16.11	Boden	17
17.	MKITARBEITERSCHULUNG	18
18.	KOMMUNIKATION	18
19.	BRANDSCHUTZ	18
20.	UNFÄLLE STÖRFÄLLE NOTFALLVORSORGE	18
21.	BESCHAFFUNG	18
22.	INDIREKTE AUSWIRKUNGEN	19
23.	BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE	19
24.	MEILENSTEINE UMWELTPROGRAMM	20
25.	UMWELTPROGRAMM 2008	21
26.	FREIGABE UND GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	23

2. VORWORT DES VORSTANDES

Umweltschutz und Mitarbeiterbindung hat in unserem Unternehmen eine große Bedeutung. Dies spiegelt sich in all unseren Bereichen wider. Im Rahmen unserer Tätigkeiten können wir auf 4 Jahre aktives und überzeugendes Umweltmanagement in Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb hinweisen. Zusätzlich zeigt das Unternehmen Verantwortung in dem wir aktiv das Projekt CSR „Corporate Social Responsibility“ eingeführt haben.

Wir sehen es als eine Verpflichtung in all unseren Bereichen neben den wirtschaftlichen Aspekten die entsprechende Aufmerksamkeit auch den umweltrelevanten und sozialen Aufgaben zu widmen.

Der Einklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem ist in den Unternehmenszielen verankert und wird u.a. durch hohe Ergebnisorientierung, die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Reduktion des Ressourcenverbrauchs aufgrund der Wiederverwertung leerer Tonerkartuschen und Tintenpatronen sichtbar.

Die grundsätzliche Entscheidung sich nach ISO 14001:2004 und EMAS II zertifizieren zu lassen war eine logische Konsequenz um der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit gerecht zu werden. Die echte Herausforderung ist die laufende Umsetzung des Umweltgedankens, die nur dann möglich ist, wenn in den täglichen Arbeitsabläufen das Bewusstsein für die Umwelt einfließt.

Aufgrund der Transparenz des Unternehmens werden die Erfolge der Umsetzungen betriebsintern wie auch extern besser kommuniziert. Was uns wiederum motiviert ständig neue Ziele zu formulieren und diese auch einzuhalten und umzusetzen. – Eine Herausforderung, der wir uns auch in Zukunft immer wieder gerne stellen werden.

3. UNTERNEHMENSPORTRAIT

Die EMBATEX AG zählt in Österreich zu den führenden Wiederaufbereitern im Bereich von Tonerkartuschen und Tintenpatronen für Elektrofotografische Drucksysteme, weltweit gesehen nimmt das Unternehmen derzeit die Position 3 ein.

Die EMBATEX AG sammelt alle Arten von Tonerkartuschen und Tintenpatronen, recycelt diese und bringt sie weltweit unter der Eigenmarke „Emstar“ auf den Markt.

Das Unternehmen liegt in Metzing bei Feldkirchen in Kärnten. Die Produkte werden in mehr als 70 Ländern exportiert.

Das hohe Qualitätsniveau der Embatex AG konnte durch die bedingungslosen Umsetzungen von Verbesserungsmaßnahmen, basierend auf kontinuierlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie der Einführung optimaler und moderner Produktionsverfahren und Durchführung von zahlreichen aufeinander abgestimmten Testmethoden, erreicht werden.

4. CHRONIK/ECKDATEN

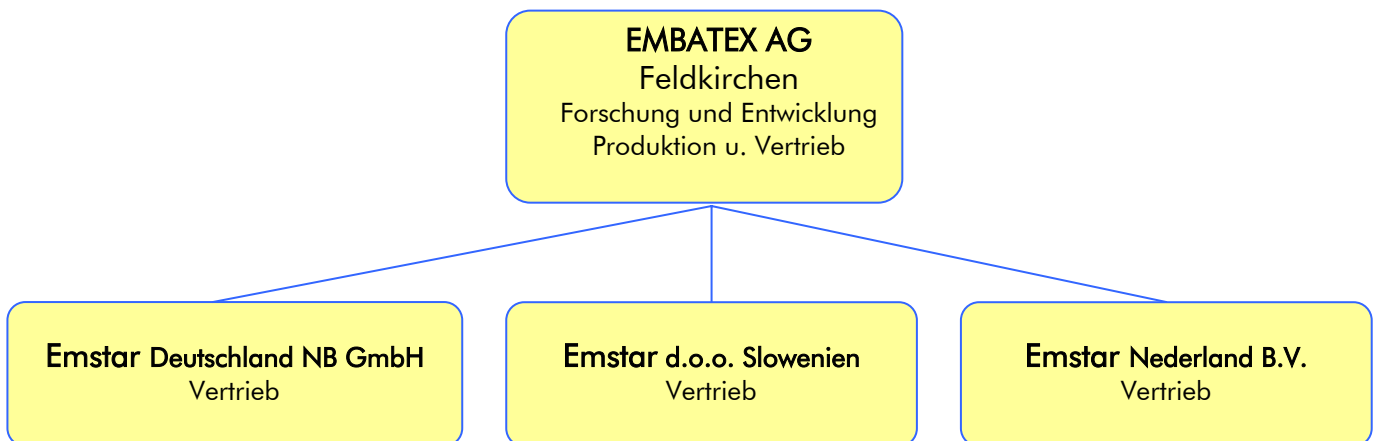
Firma	EMBATEX AG
Anschrift	Satellitenstrasse 1, 9560 Feldkirchen
Telefon	04276 / 5710
Fax	04276 / 5710-5711
e-mail	emstar.hotline@emstar.at
homepage	www.emstar-net.com
Vorstand	Mag. Christian Wernhart
Firmenbuchnummer	FN 37840y
UID - Nummer	ATU 25527908
GLN Nummer	9008390023815
Mitarbeiter	213
Branche	Recycling von Tintenpatronen und Tonerkartuschen
NACE	26.20-0 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Einrichtungen

1993	Werk in Feldkirchen/Kärnten gegründet
1993	Start der Tonerproduktion in Bled/Slowenien 23 Mitarbeiter, Umsatz 18,0 Mio ATS
1994	Start der Tintenpatronen-Produktion in Feldkirchen
1996	Umzug auf das Betriebsgelände Feldkirchen Lastenstraße und St. Weiterstraße
1996	Start der Toner-Produktion in Feldkirchen
2000	Erst-Zertifizierung nach ISO 9001:2000 der EMBATEX AG
2003	Umgründung der Gesellschaft mbH in eine AG
2002	Gründung der Emstar Deutschland NB GmbH
2003	Gründung der Emstar Nederland B.V.
2004	Übernahme der Firma Cartridge Collect
2005	Übersiedlung in die neue EMBATEX – Zentrale in Feldkirchen
2005	LGA Zertifizierung nach DIN 33870 plus
2005	Erst-Zertifizierung nach ISO 14001:2004 und EMAS II der EMBATEX AG
2005	Erst-Zertifizierung nach ISO 9001:2000 der Emstar Deutschland NB. GmbH
2006	Zertifizierung bestimmter Produkte gemäß Österreichischem Umweltzeichen
2007	Zertifizierung bestimmter Produkte gemäß Blauen Engel
2007	Rezertifizierung ISO 9001:2000 der EMBATEX AG
2007	Auszeichnung mit dem Trigos 2007 in der Kategorie „Gesellschaft“
2007	Auszeichnung „familienfreundlichster Betrieb Kärnten“
2007	2. Platz des Forschungs- und Entwicklungspreises des Landes Kärnten
2008	Zertifizierung der Emstar d.o.o. Slowenien nach ISO 9001:2000
2008	Umgründung der Emstar d.o.o. Slowenien

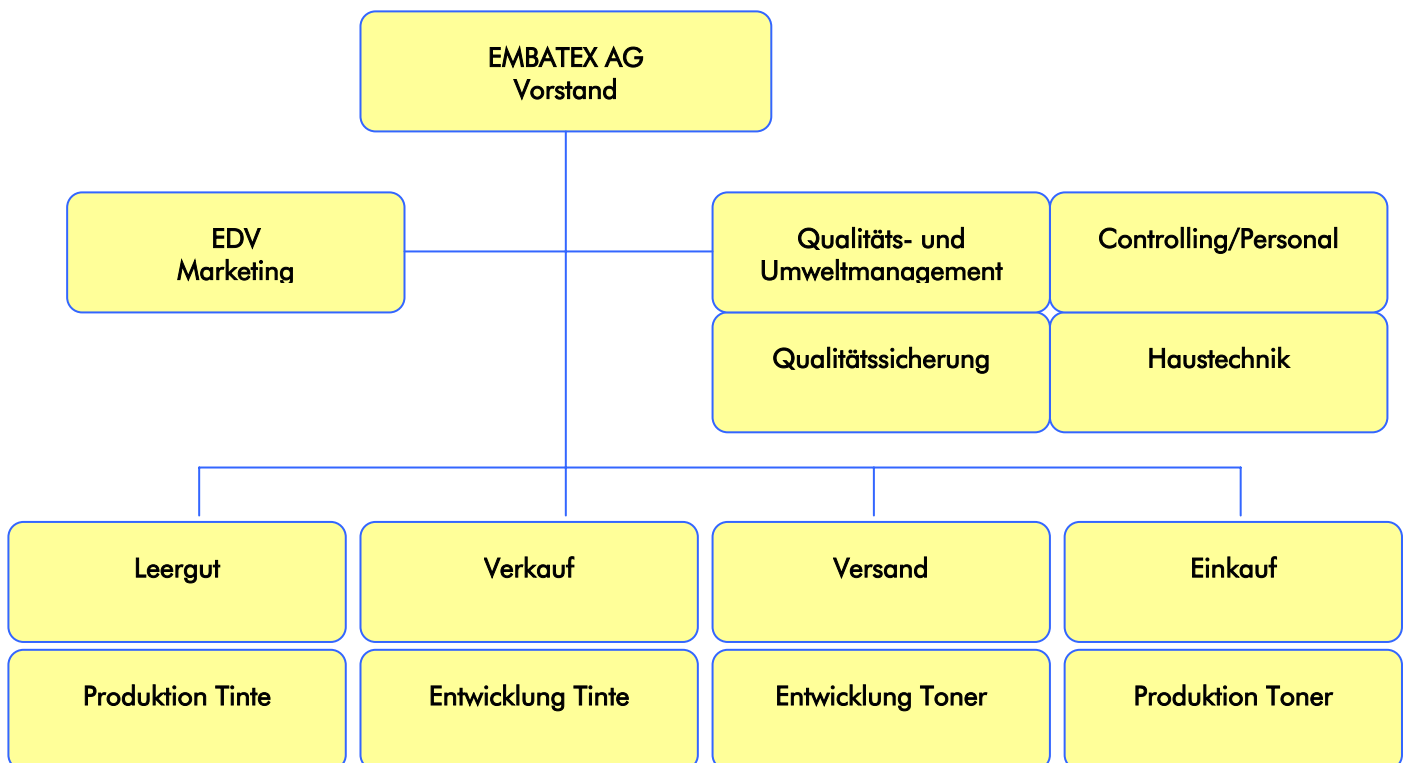
4.1 Lageplan



4.2 Unternehmensstruktur der Embatex AG



4.3 Organigramm der EMBATEX AG:



5. AUFGABENGEBIETE

5.1 Forschung und Entwicklung:

Die patentrechtliche Absicherung der Druckerhersteller machte es unmöglich auf legalem Wege Tonerkartuschen und Tintenpatronen herzustellen. Mit der Möglichkeit des Wiederbefüllens und des Recyclens ist es gelungen die Monopolstellung der Originalhersteller zu brechen. Um dem Anwender ein gleichwertiges, wenn nicht sogar hochwertigeres Produkt zum Original anbieten zu können, setzen wir auf kontinuierliche technische Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

So ist es uns gelungen bahnbrechende Fertigungs- und Testverfahren zu entwickeln, die langfristig sicherstellen, dass neue Technologien im Bereich des Laser- und Tintenstrahldruckerzubehörs schnell und in einer hohen Qualität umgesetzt und auf den Markt gebracht werden können.

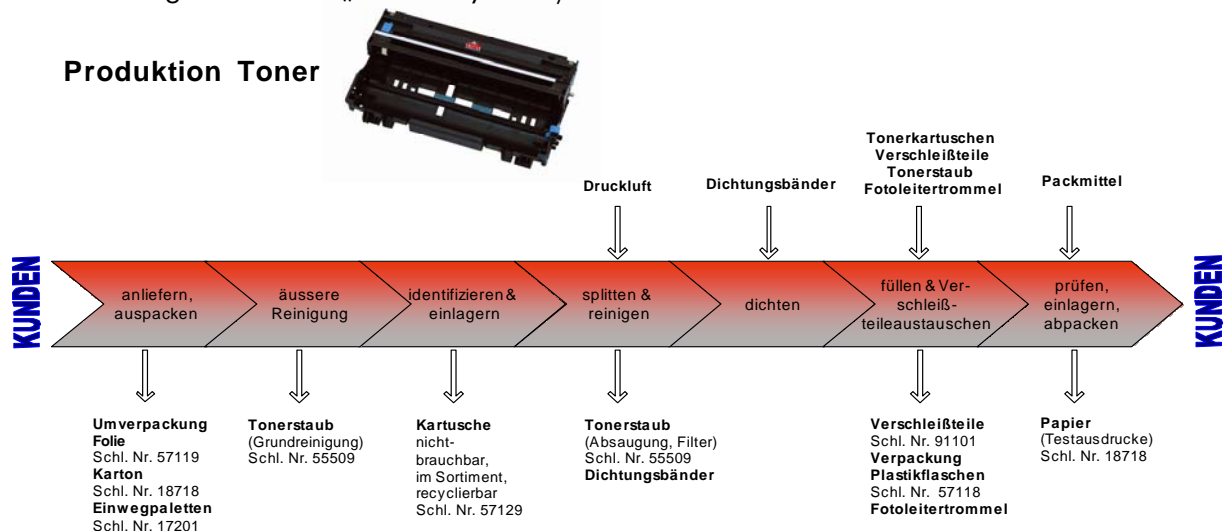
5.1.1 Umgesetzte Maßnahmen im Bereich der Entwicklungsarbeit

- Bestätigung der Produktqualität durch Tests und Zertifikate unabhängiger Institute.
- Gesundheitsrelevanz: Senkung der Staub- und Schadstoffbelastung am Arbeitsplatz und auch im Einsatz der Produkte.
- Gewährleistung von Qualität und Produktsicherheit aufgrund neuer und aufwendiger Testverfahren.
- High Capacity Kartuschen (mehr Druckleistung)
- Universalkartuschen (Minimierung der Typenvielfalt)
- Kontinuierliche Produktentwicklung um den ständig geänderten Anforderungen gerecht zu werden.

5.2 Produktion:

Die EMBATEX AG entwickelt, produziert und vertreibt die Marke „Emstar“ für Tonerkartuschen und Tintenpatronen.

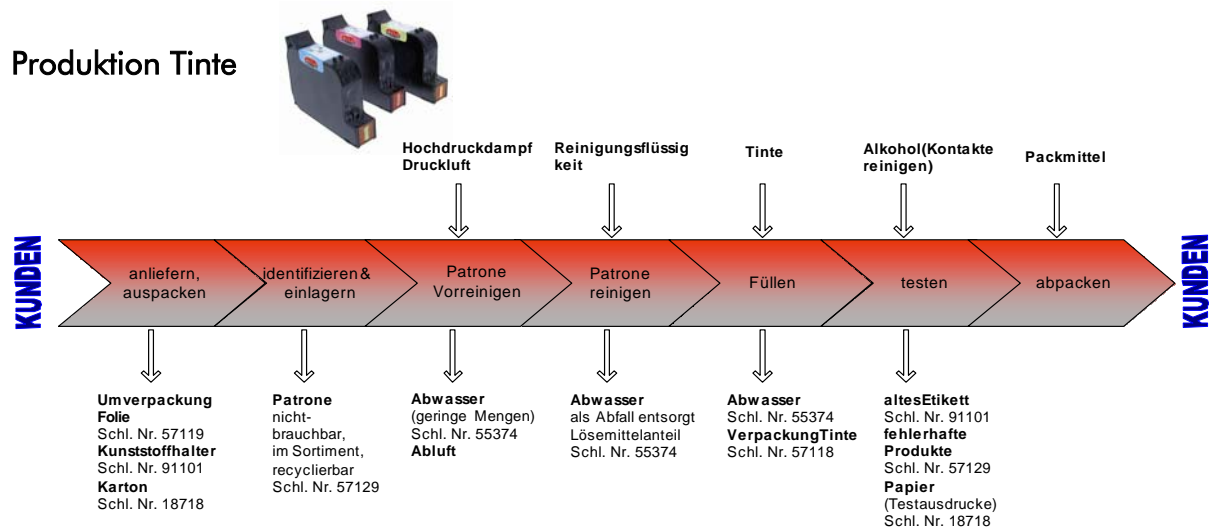
5.2.1 Die Produktion der Tonerkartuschen beruht auf der DIN 33870 (Anforderungen und Prüfungen für die Aufbereitung von gebrauchten Tonermodulen). Als Rohmaterial für die Produktion dienen gebrauchte Tonerkartuschen, die wir über gut funktionierende Sammelsysteme beziehen. (Detaillierte Beschreibung siehe Punkt „Sammelsystem“)



Die angelieferten gebrauchten Tonerkartuschen werden einer Grundreinigung unterzogen, danach identifiziert und eingelagert bzw. aussortiert. Die für die Produktion aus dem Lager kommenden Kartuschen werden gesplittet und gereinigt. Danach wird der Tonerteil abgedichtet und mit Tonerstaub befüllt. In der Montage werden die Kartuschen zusammengebaut und bei Bedarf Verschleißteile (Fotoleitertrommel, diverse Metall- und Kunststoffteile) ausgetauscht. Nach einem Funktionstest in einem Laserdrucker werden die Kartuschen in das Fertigwarenlager eingelagert

5.2.2 Die Produktion der Tintenpatronen beruht auf der DIN 33871-1. In der Tintenproduktion werden gebrauchte Tintenpatronen, die über Sammelsysteme zu uns gelangen wiederaufbereitet.

Produktion Tinte



Die angelieferten Tintenpatronen werden identifiziert und in Kunststoffkisten eingelagert bzw. aussortiert. In der Produktion wird die Resttinte abgesaugt und bei einigen Typen der Schwamm herausgezogen und gereinigt. Die Patronen werden danach mittels Füllmaschinen mit neuer Tinte befüllt. Die befüllten Kartuschen werden in Tintenstrahldruckern auf Funktionalität getestet, etikettiert und als Fertigware eingelagert.

Wir produzieren nicht nur nach den Vorgaben der DIN 33870 bzw. 33871-1 sondern arbeiten aktiv im Gremium der ISO-Normung mit, um eine gesamteuropäische Gültigkeit zu erlangen.

5.2.3 Umgesetzte Maßnahmen in der Produktion:

- Nach dem neuesten Stand der Technik ausgerichtete Produktions- und Wiederaufbereitungsprozesse, die den technologischen Vorsprung am Markt absichern.
- Nachhaltiges Testen um die bestmögliche Qualität zu garantieren.
- Umweltgeprüfte Produkte (Österreichisches Umweltzeichen, Blauer Engel)
- Ressourcenschonung und Abfallvermeidung
- Einsatz von schadstoffarmen Toner
- Verbesserte Qualitäts- und Produktsicherheit im Bezug auf Patentfreiheit und Rückverfolgbarkeit.
- Wettbewerbsverbesserungen durch Kostendegression (Minimierung der Typenvielfalt durch Universalkartuschen und Mehrleistungskartuschen)



5.2.4 Neuerungen in der Produktion:

- Investition einer neuen Absauganlage im Bereich der Tonerproduktion, dadurch wird ein staubfreies Arbeiten ermöglicht.
- Optimierung der Produktionsabläufe – Inselfertigungen ermöglichen eine Fehlerfrüherkennung.
- Anschaffung von neuen modernsten Reinigungs- und Füllanlagen für Tintenpatronen.

6. SAMMELSYSTEME

Durch unser Angebot wird der Endverbraucher darauf hingewiesen, dass er seine gebrauchten Tonerkartuschen und Tintenpatronen unabhängig von Marke, Type und Leergutmenge nicht entsorgen muss, sondern die Möglichkeit hat, diese einem Sammelkreislauf zur Verfügung zu stellen. Die Cartridge Collect ist eines unserer, nach dem österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz – AWG 2002/§24 – genehmigten Sammel- und Logistiksysteme, die sich auf die Sammlung von leer geschriebenen Tonerkartuschen aus Laserdruckern und Kopiergeräten sowie Tintenpatronen aus Tintenstrahldruckern spezialisiert haben.

Zusammen mit leistungsfähigen Logistikpartnern als Transportunternehmen wurde ein perfekt funktionierendes, flächendeckendes, für den Abfallerzeuger kostenloses Sammel- und Entsorgungssystem aufgebaut. Abfall wird dadurch vermieden, die Wertschöpfung des Druckzubehörs bleibt in Österreich, und auch der Grad der Wiederverwertung wird maximiert.

Schnell und kostenlos stellt die Cartridge Collect dem Kunden Sammelboxen zur Verfügung. Wenn die Boxen voll sind, kann einfach die Gratis – Hotline 0800/070007 kontaktiert werden.

Durch ein ausgeklügeltes Logistiksystem wird die volle Sammelbox innerhalb von 24 Stunden abgeholt. Bei Bedarf werden dem Kunden wieder neue Sammelboxen zur Verfügung gestellt.

An dem Sammelprogramm teilzunehmen kostet nichts, hilft der Umwelt, und vielleicht können auch noch Kosten gespart werden. Das Sammelsystem wurde flächendeckend in den Ländern Österreich, Deutschland, Slowenien, Slowakei und Tschechien installiert.



einpacken



anrufen



weg damit!

7. RECYCLING 4 SMILE

Rote Nasen Recyclingprogramm
Kostenlos - aber nicht umsonst!



Die leeren Druckerpatronen und Laserkartuschen bringen jetzt Lachen in die Krankenhäuser. Jede recycelbare Kartusche bedeutet eine Spende von € 1,- für ROTE NASEN Clowndoctors und dient dem Auf- und Ausbau von Clownbetreuungsprogrammen in Österreich und den österreichischen Nachbarstaaten Ungarn, Deutschland, Tschechien, Slowenien und der Slowakei.

Statt in der Mülltonne zu landen, werden die leeren Druckerpatronen gesammelt und in Österreich wiederbefüllt. Die Aktion „recycling4smile“ wurde am 5. Juni 2002, dem Welt-Umwelttag gestartet und zeigt seit nunmehr knapp 6 Jahren, wie man eine Geschäftsidee erfolgreich mit Umweltschutz und Lebensfreude für kranke oder leidende Menschen miteinander verbinden und die wichtige Arbeit der ROTE NASEN International unterstützen kann. Keine Kosten - dafür Engagement und "nachhaltiges Handeln" für die teilnehmenden Unternehmen und Leergutsammler. Es entsteht somit eine win-win Situation für alle Beteiligten.

Durch den Kontakt mit ROTE NASEN wird jedem Mitarbeiter und Leergutsammler bewusst, dass es Kinder gibt, denen es nicht so gut geht und die mit Hilfe von ROTE NASEN Clowndoctors von ihrem Leid abgelenkt werden und wieder Lebensfreude tanken können. Durch die Teilnahme an "recycling4smile" wird nicht nur das Umweltbewusstsein gestärkt, sondern kranken Menschen Lachen geschenkt.

8. LEITBILD

Wir haben in einem gemeinsamen Prozess das Leitbild erarbeitet. Alle Leitsätze sind gleichwertig. Das Leitbild dient als Grundlage für die Weiterentwicklung des Unternehmens und der Unternehmensqualität. Es zeigt welche gemeinsamen Werte und Ziele wir uns setzen.

8.1 Werte

Loyalität: Bedeutet einerseits Anerkennung und Wertschätzung der Mitarbeiter und andererseits Gedanken, Handlungen und Entscheidungen zum Wohle von EMBATEX setzen.

Flexibilität: Flexibilität besteht zu einem großen Maß aus einem grundsätzlichen Ja zu Veränderungen, das bedeutet mit den eigenen Ressourcen flexibel sein um unsere Ziele zu erreichen. Private Interessen sollten dabei nicht zu kurz kommen. Wir planen und koordinieren Projekte und Tätigkeiten langfristig und setzen unsere Zeit- und Energieressourcen optimal ein.

Transparenz: Wir sind ein offenes und transparentes Unternehmen mit Veränderungsbereitschaft um Visionen umzusetzen. Alle Bereiche des Unternehmens sehen wir als EIN Team, welches an gemeinsamen Zielen arbeitet. Die Aufgaben, Kompetenzen und Zielvorgaben sind klar geregelt und bekannt.

Respekt und Akzeptanz des anderen: In unserem Unternehmen begegnen wir einander mit Wertschätzung. Wir gestalten die Unternehmenskultur gemeinsam und überprüfen sie regelmäßig auf der Grundlage nach folgenden Werten: Respekt, Offenheit, Vertrauen, Akzeptanz, Toleranz, Fairness und Einhaltung der Regeln.

Wir unterstützen abteilungsübergreifende Aktivitäten, welche die Zusammenarbeit fördern und zur Teambildung beitragen.

Zusammenarbeit: Alle Bereiche sind gleichwertige Teile des Unternehmens und pflegen die Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Wir fördern die Teamentwicklung und pflegen die Gemeinschaft. Wir beziehen die Mitarbeiter in die Verantwortung ein.

8.2. Grundsätze unserer Arbeit:

Mitarbeiter: Der Erfolg des Unternehmens ist in erster Linie vom Können und der Motivation der Mitarbeiter abhängig. Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter/innen ist für uns selbstverständlich um unsere Aufgaben auch in Zukunft kompetent zu erfüllen. Individuelles Potential von Mitarbeiter/innen wird erkannt und zielgerichtet eingesetzt. Der Zusammenhalt sowie der freundliche und respektvolle, aber auch verbindliche Umgang im Team miteinander ist uns ein besonderes Anliegen. Professionalität, fachliche Kompetenz Ehrlichkeit, Offenheit, Kritikfähigkeit, Umweltbewusstsein, Innovations- und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter/innen sind unser Kapital und unser Schlüssel zum Erfolg.

Kundenzufriedenheit: Wir streben mit unseren Kunden eine partnerschaftliche Beziehung an, versuchen seinen Bedarf zu verstehen und machen unser Möglichstes um für beide den größten Nutzen zu erreichen.

Kundenzufriedenheit und Kundenbindung sind zentrale Erfolgsfaktoren im Markt. Zufriedene Kunden bleiben einem Unternehmen treu.

Umweltschutz: Wir stellen Recycling-Produkte her und sammeln gebrauchte Tonerkartuschen und Tintenpatronen. Mit unserer Tätigkeit leisten wir durch Abfallvermeidung einen großen Beitrag, jedoch muss dieser den relevanten Umweltvorschriften und Sicherheitsvorschriften für die Mitarbeiter

entsprechen. Mit dem Umweltmanagement verpflichten wir uns kontinuierlich die Belastung der Umwelt durch unser Unternehmen zu reduzieren sowie die Entsorgungskosten zu verringern.

Sicherheit: Die EMBATEX AG stellt dem Führungspersonal Mittel zur Verfügung um allen Mitarbeitern über die gesetzlichen Vorschriften hinaus Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Motivation der Mitarbeiter und die Reduktion der Arbeitsunfälle sind Kerngrößen der EMBATEX AG, die wirtschaftlich messbar sind und langfristig eine Erhöhung der Produktivität und somit den Erfolg der EMBATEX AG gewährleisten.

Qualität: Die Qualität unserer Produkte wird vom so genannten Originalprodukt vorgegeben und unser Ziel ist es, dies zu erreichen und wenn möglich noch zu verbessern. Wir testen unsere Produkte absolut und vergleichen nach internationalen Normen, bei deren Erstellung wir aktiv mitarbeiten. Unsere Kunden sollen mit unseren Produkten einen nachvollziehbaren Nutzen haben.

Wirtschaftlicher Erfolg: Nur dieser garantiert eine soziale Absicherung aller Mitarbeiter und sollte bei Beachtung der Prinzipien und unserer Werte langfristig möglich sein.

9. CSR- CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Die EMBATEX AG nimmt die gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst und will auch als solches Unternehmen Anerkennung finden. Die Grundfeste beruhen auf den gesetzlichen Normen und werden darüber hinaus in den Grundsätzen der Embatex Werte gefestigt. Unsere Mitarbeiter tragen zum Erfolg des Unternehmens entscheidend bei. Die Personalpolitik ist ausgerichtet auf Fairness, Offenheit und gegenseitiger Achtung. Wir wollen den Mitarbeitern einen interessanten und herausfordernden Arbeitsbereich bieten und die Möglichkeit schaffen sich persönlich und beruflich weiterzubilden, hierzu erwarten wir Einsatzbereitschaft, Leistungsfähigkeit und Loyalität zum Unternehmen. Wir sind offen gegenüber kulturellen Unterschieden und sind auch bestrebt diese zu erhalten. Unsere Mitarbeiter sollen freie Zeit für Familie, gesellschaftliche Aktivitäten und private Interessen haben.

Im Bereich Verantwortung zeigen erhielt die EMBATEX AG im Jahr 2007 den Trigos in der Kategorie Gesellschaft/Mittlere Unternehmen in Kärnten für das Projekt „recycling4smile“ (ROTE NASEN SAMMELPROGRAMM). 2008 wurde uns der Trigos in der Kategorie Ökologie/Mittlere Unternehmen mit dem Projekt „Umweltzertifizierte Recycling Tonerkartuschen und Tintenpatronen“ verliehen



Aufgrund des nachhaltigen sozialen Engagements ist das Unternehmen im Jahr 2007 als Familienfreundlichster Betrieb Kärnten in der Kategorie Großbetriebe ausgezeichnet worden.

10. ARBEITNEHMERSCHUTZ

Die größten Ressourcen unseres Unternehmens stellen die Mitarbeiter dar. Sichere und gesunde Arbeitsplätze leisten wichtige Beiträge, um unser Unternehmen konkurrenzfähig zu halten. Vorsorge ist besser als Heilen. Daher bieten wir unseren Mitarbeitern eine arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im Unternehmen an. Betriebsarzt und externe Sicherheitsfachkraft stehen Mitarbeitern wie auch der Unternehmensleitung in vielen organisatorischen, gesundheits-

relevanten und technischen Belangen unterstützend zur Seite. In den jährlich zweimal stattfindenden Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen werden laufend Verbesserungen ausgearbeitet und umgesetzt. So ist es uns gelungen durch gezielte Investitionen und Mitarbeiterschulungen im gesamten Bereich der Produktion, wo mit Tonerstaub manipuliert wird, ein staubfreies Arbeiten zu erreichen.

11. MITARBEITERBINDUNG/INNOVATIONSBÖRSE

MitarbeiterInnen sollen sich langfristig im Unternehmen wohlfühlen. Optimierung der Arbeitsbedingungen durch umfassenden Informationsaustausch z. B. durch das betriebsinterne Vorschlagswesen sowie einer jährlichen Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse, Organisation von gemeinsamen Aktivitäten (jährliches Sommerfest, Weihnachtsfeier...) und Projekten (Gestaltung eines Unternehmensportfolios aus der Sicht der Mitarbeiter) führen zu einer hohen Identifikation mit dem Unternehmen. Die jährliche Prämierung der innovativsten und vorbildhaftesten Mitarbeiter stellt sicherlich ein großes Highlight dar. Die EMBATEX AG bieten den MitarbeiterInnen fachliche und auch persönliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Ausbildungsplan wird je nach individuellem Potential der MitarbeiterInnen zusammengestellt und umgesetzt. Dies fördert einerseits die Motivation der MitarbeiterInnen und andererseits stellt es ein Fachwissen dem Unternehmen zur Verfügung. Weiters unterstützt das Unternehmen die Mitarbeiter mit einer betrieblichen Altersvorsorge und einer Pensionszusatzversicherung.

12. WIRTSCHAFTLICHE BETRACHTUNGSWEISE

Der Unternehmensgründer Herr Mag. Christian Wernhart erwarb im Jahr 1993 ein Werk in Feldkirchen mit dem Schwerpunkt Farbbandproduktion. Aus produktionstechnischen Gründen war es notwendig, die Tonerproduktion örtlich zu trennen und aufgrund des Lohnkostenvorteils wurde die Produktion ins benachbarte Slowenien verlagert, wo schon Farbbänder gefertigt wurden. Kapazitätsengpässe und der starke Rückgang des Lohnkostenvorteils führten zur Zusammenlegung der Betriebsstätten. Das neue Werk in Metzing/Feldkirchen wurde Anfang 2005 in Betrieb genommen, die Produktion in Slowenien wurde geschlossen und die Mitarbeiter zur Gänze übernommen. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 213 Mitarbeiter und ist einer der größten Arbeitgeber im Bezirk Feldkirchen.

13. UMWELTPOLITIK

Die Umweltschwerpunkte der EMBATEX AG sind auf alle Bereiche abgestimmt und begleiten uns in unserer täglichen Arbeit. Der Umweltgedanke ist im Unternehmen Selbstverständlichkeit – d.h. die Erhaltung der Natur und die Ressourcenschonung ist dem Unternehmen wie auch allen Mitarbeitern ein Anliegen. Wir versuchen mit all unseren Produkten ein hohes Maß an Umweltverträglichkeit zu erlangen, indem wir permanent neue Technologien zur Optimierung der Produktionsabläufe und zur Verbesserung des Umweltschutzes testen. Die Abfälle werden nach verwertbaren Kriterien getrennt und einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt, wobei wir bemüht sind im Unternehmen das Abfallaufkommen so gering wie möglich zu halten.

Die Umweltziele und deren Umsetzung werden dokumentiert und den Mitarbeitern, Handelspartnern und Behörden in Form einer aktualisierten Umwelterklärung zur Kenntnis gebracht.

Die EMBATEX AG setzt die EMAS Verordnung um und hält sich an folgende Grundsätze:

Umweltbewusstes Handeln: Die Mitarbeiter werden dazu angehalten Aktivitäten im Sinne der Umwelt zu setzen. Um dies zu ermöglichen, werden entsprechende Informationen und Schulungen durchgeführt, die auch auf das private Verhalten einwirken.

Umsetzung von Umweltmaßnahmen: Umweltmaßnahmen werden im jährlichen Managementreview festgelegt, allen Mitarbeitern kommuniziert und auf erfolgreiche Umsetzung überprüft.

Entwicklungsarbeit: Im Bereich Entwicklung wird vermehrt auf ökologische Verbesserungen (schadstoffarm) geachtet.

Ressourcenschonung: Es wird darauf geachtet, dass unnötiger Ressourcen- und Energieverbrauch vermieden wird.

Ökologischer Einkauf: Wir berücksichtigen beim Einkauf ökologische Kriterien. Unsere Lieferanten werden jährlich einer Lieferantenbewertung unterzogen. Das Ergebnis wird den Lieferanten kommuniziert und Verbesserungen eingefordert.

Informationsfluss: Wir betreiben gegenüber Mitarbeiter, Handelspartnern, Lieferanten und der Öffentlichkeit eine offene und verantwortungsbewusste Informationspolitik.

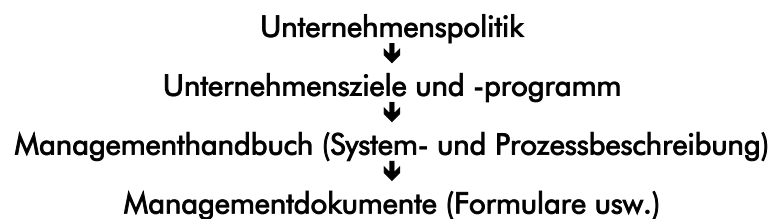
Nachhaltigkeit: Es ist uns ein Anliegen auf dem Gebiet des Umweltschutzes aktiv mitzuarbeiten. Es werden daher nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten, darüber hinaus setzen wir jährlich neue Ziele um eine Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes im Sinne der Nachhaltigkeit zu gelangen.

14. UMWELTMANAGEMENT

Unser integriertes Management entspricht den Anforderungen der

EMAS II VO (EG) Nr. 761/2001
ÖNORM EN ISO 14001:2004 und
ÖNORM EN ISO 9001:2000

Das System ist hierarchisch nach folgendem Schema aufgebaut und wird EDV mäßig verwaltet.



14.1 Oberste Leitung:

Die Verantwortung und die Festlegung umweltpolitischer Zielsetzungen obliegt der Geschäftsführung. Sie ist für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen wie auch für die Bewusstseinsbildung für den Umweltschutz bei den Mitarbeitern zuständig.

Jeder Mitarbeiter leistet aktiv seinen Beitrag zur ökologischen Verbesserung im Unternehmen und ist auch dafür in seinem unmittelbaren Tätigkeitsfeld verantwortlich.

Klar definierte umweltbezogene Aufgaben sind festgelegt und an die Verantwortlichen kommuniziert.

14.2 Umsetzung der Ziele:

Die Kontrolle der Einhaltung der umweltrelevanten Rechtsvorschriften und die Umwelt-Zielsetzungen werden durch die jährlichen internen und externen Audits gewährleistet.

Im Umwelthandbuch sind die Inhalte des Umweltmanagements beschrieben. Verfahrensanweisungen und Arbeitsanweisungen sorgen für die praktische Umsetzung bei den Mitarbeitern.

14.3 Legal Compliance

Mit der Einführung der Legal Compliance wird nicht nur das rechtmäßige und verantwortungsbewusste Handeln des Unternehmens sichergestellt und dokumentiert, sondern darüber hinaus werden auch freiwillige Auflagen festgelegt und überwacht. Zur Einhaltung der Auflagen aus Gesetzen, Verordnungen, Bescheiden und Vorschriften unterstützt und erinnert uns immer wieder unser elektronisches Bescheid-, Auflagen- und Rechtsverwaltungssystem

LexTool, der KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH

14.4 Kommunikation:

Wir sind stets bemüht die Tätigkeiten und den Fortschritt in unserem Betrieb den Behörden, Anrainern, unseren Kunden und der interessierten Öffentlichkeit transparent zu machen.

15. INPUT - OUTPUT

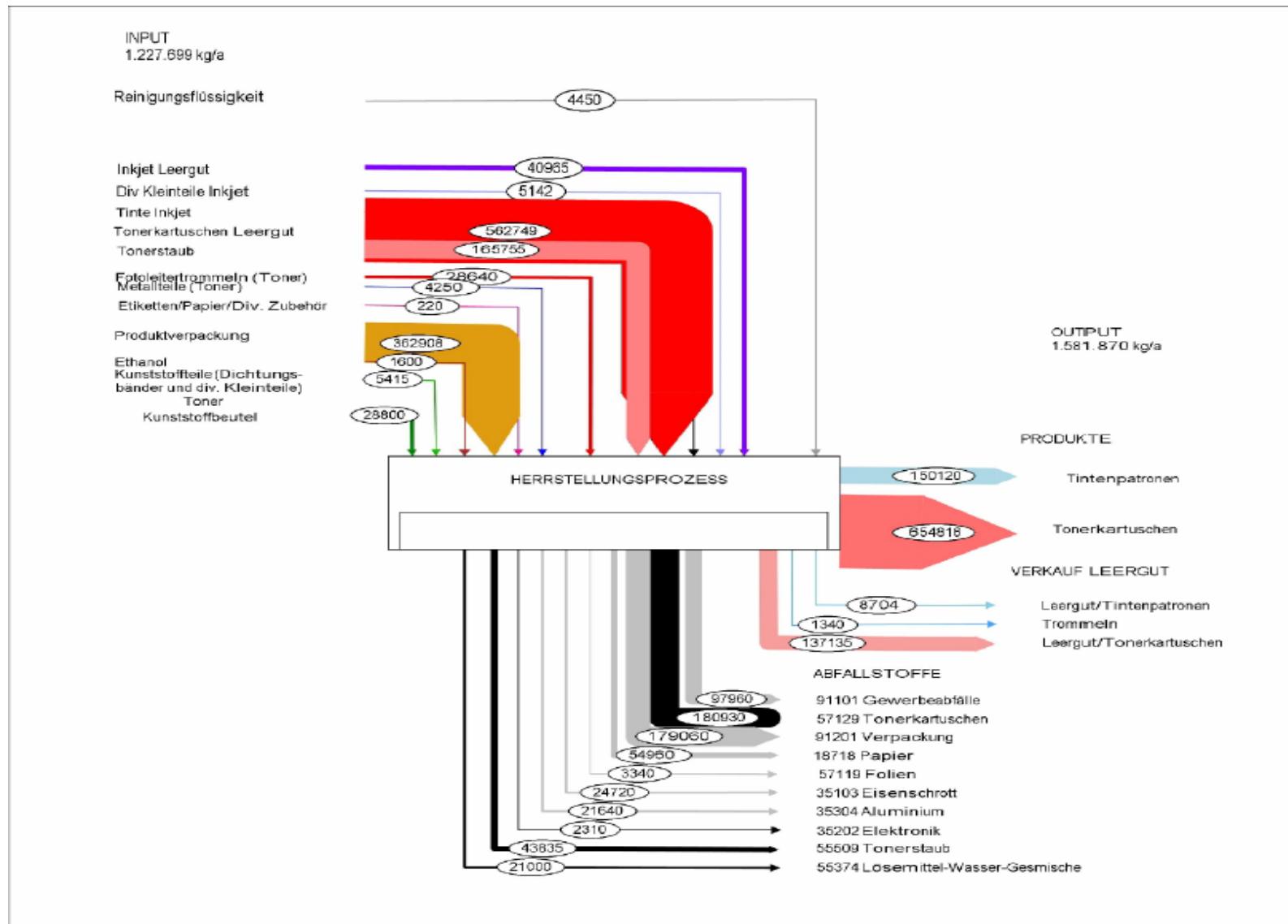
15.1 INPUT						
	2005		2006		2007	
Wasser	Menge	EH	Menge	EH	Menge	EH
Trinkwasser (2005= inkl. Verbrauch 2004)	1.466	m ³	1.608	m ³	1.757	m ³
Energie	Menge	EH	Menge	EH	Menge	EH
Strom	458.694,00	kWh	445.895,00	kWh	547.946,00	kWh
Erdgas	633.254,00	kWh	741.780,00	kWh	795.765,00	kWh
Hilfs- und Betriebsstoffe	Menge	EH	Menge	EH	Menge	EH
Inkjet Leergut	33.834	kg	42.250	kg	40.965	kg
Tinte Inkjet	16.315	kg	18.254	kg	16.805	kg
Div. Kleinteile Inkjet	6.006	kg	6.832	kg	5.142	kg
Tonerkartuschen Leergut	282.633	kg	384.687	kg	562.749	kg
Tonerstaub	105.221	kg	147.957	kg	165.755	kg
Fotoleitertrommeln (Toner)	21.491	kg	28.774	kg	28.640	kg
Kunststoffteile (Dichtungsbänder und div. Kleinteile) Toner	1.800	kg	4.381	kg	5.415	kg
Metallteile (Toner)	2.500	kg	3.505	kg	4.250	kg
Etiketten/Papier/Div. Zubehör (Tinte+ Toner)	106	kg	268	kg	220	kg
Produktverpackung	225.195	kg	303.186	kg	362.908	kg
Ethanol	800	kg	1.200	kg	1.600	kg
Reinigungsflüssigkeit	1.900	kg	3.300	kg	4.450	kg
Kunststoffbeutel	19.913	kg	26.888	kg	28.800	kg

15.2 OUTPUT						
	2005		2006		2007	
Produkt	Menge	EH	Menge	EH	Menge	EH
Tintenpatronen	151.956	kg	172.842	kg	150.120	kg
Tonerkartuschen	435.820	kg	553.543	kg	654.816	kg
Verkauf/Leergut*	Menge	EH	Menge	EH	Menge	EH
Leergut/Tintenpatronen*	-		2.082	kg	8.704	kg
Leergut/Tonerkartuschen*	-		43.725	kg	137.135	kg
Trommeln*	-		3.071	kg	1.340	kg
Abfälle/Entsorgung	Menge	EH	Menge	EH	Menge	EH
91101 Gewerbeabfälle	86.200	kg	93.200	kg	97.960	kg
57129 Tonerkartuschen	91.500	kg	180.300	kg	180.930	kg
91201 Verpackung	132.700	kg	159.840	kg	179.060	kg
18718 Papier*	91.000	kg	88.000	kg	54.960	kg
57119 Folien	4.167	kg	1.020	kg	3.340	kg
35103 Eisenschrott	21.472	kg	20.308	kg	24.720	kg
35304 Aluminium	23.817	kg	18.520	kg	21.640	kg
35202 Elektronik Schrott*	-	kg	890	kg	2.310	kg
55509 Tonerstaub	23.291	kg	29.340	kg	43.835	kg
55374 Lösemittel-Wasser-Gemische*	12.056	kg	22.740	kg	21.000	kg
Abwässer	Menge	EH	Menge	EH	Menge	EH
Sanitäres Abwasser*	1.191	m ³	1.608	m ³	1.757	m ³

* Nähere Erläuterungen siehe Umweltaspekte

15.3 Grafische Darstellung Input/Output 2007

(Bemerkung: bei den Inputmengen sind jene Mengen vom Leergut nicht erfasst, die in der Produktion nicht verwendet werden und daher sofort entsorgt werden. S-Nr 57129. Weiters sind auch die Inventurwerte nicht berücksichtigt- Mengen beziehen sich auf die Einkaufsmengen 2007)



15.4 Kennzahlen

Um unsere Umwelleistungen ständig zu verbessern und die Ziele in unserem Umweltprogramm verfolgen zu können, werden von uns alle wesentlichen Input- und Outputgrößen jährlich kontrolliert. Dazu haben wir folgende Kennzahlen entwickelt.

Input-Kennzahlen:

Kennzahlen			
Strom	2005	2006	2007
kWh/Stk. Tonerkartusche (inkl. Tintenpatronen)	1,08	0,85	0,95
Heizung/Klima	2005	2006	2007
kWh/beheizte Fläche m²	109,2	127,9	137,2
Wasser	2005	2006	2007
m³/Mitarbeiter im Jahr	9,16	8,79	8,41

Output-Kennzahlen:

Kennzahlen			
Abfall	2005	2006	2007
kg Abfall/Stk. produzierte Tonerkartusche (Tintenpatrone)	0,34	0,33	0,32
Abwasser	2005	2006	2007
m³/Mitarbeiter im Jahr	7,44	8,79	8,41
Produkt	2005	2006	2007
Toner Stk. /Gesamt-Mitarbeiteranzahl	2.075	2.161	2.238
Die Anzahl der Mitarbeiter stieg von 2005 bis 2007 um 42%			

Nähere Erläuterungen siehe Umweltaspekte

16. UMWELTASPEKTE

16.1 Strom

In allen Bereichen haben wir Verbesserungsmaßnahmen bei der Erarbeitung unseres Umweltprogrammes festgelegt. Der höchste Energieverbrauch (Strom) resultiert aus dem Produktionsbereich „Toner“. Durch laufende Optimierungen, wie den Einsatz von Gasentladungslampen im Gesamten Hallenbereich, Installation von Bewegungsmeldern in den Sanitäranlagen, optimale Nutzung der Absauganlage (kein Dauerbetrieb) konnte der Stromverbrauch je produzierte Tonerkartusche seit 2005 gesenkt werden.

16.2 Heizung/Klima

Aufgrund der Gebäudesituation war es notwendig die Arbeitsplätze weitgehend zu klimatisieren, wodurch der Energieverbrauch (Erdgas) seit 2005 für den Bereich Heizung/Klima deutlich angestiegen ist.

16.3 Wasser

Der Wasserverbrauch resultiert im Wesentlichen aus dem sanitären Bereich und korreliert daher mit der Mitarbeiteranzahl. Modernste Sanitäreanlagen mit Wasserspararmaturen und ein sparsamer Umgang mit dem Trinkwasser konnten dennoch seit 2005 den Wasserbedarf und damit den Abwasserverbrauch senken, weitere erhebliche Verbesserungen sind jedoch nicht möglich.

16.4 Abfall

Die Abfallwirtschaft ist ein wesentlicher Umweltaspekt der EMBATEX AG. EMBATEX ist als Abfallsammler und –behandler zur jährlichen Meldung der Abfallbilanz an die Kärntner Landesregierung verpflichtet. Aus der Output-Analyse geht auch hervor, dass bereits seit Jahren ein Abfalltrennsystem besteht und immer weiter verfeinert wird.

Alle Abfallfraktionen werden regelmäßig von unserer Abfallbeauftragten im Hinblick auf Vermeidungs- und Verwertungsoptimierung geprüft. Das Müllaufkommen pro produzierte Einheit konnte verringert werden, da wir die Überbestände beim Leergut, wie auch gebrauchte Alu-Trommeln verkaufen können und sie damit einem Recycling wieder zuführen. Im Bereich der Tintenproduktion wurde ein Testverfahren kreiert, das es ermöglicht bei den Qualitätstests das Papier beidseitig zu nutzen.

Im Jahr 2005 und zu Beginn 2006 wurde der Elektronik-Schrott in haushaltsüblichen Mengen bei den örtlichen Sammelstellen entsorgt.

16.5 Abluft

Abluft entsteht derzeit durch die Tonerkartuschenreinigung. Mit Absauganlagen werden Tonerkartuschen gereinigt, die Abluft wird gefiltert und entsprechend der behördlichen Genehmigung abgeleitet. Gutachten und wiederkehrende Prüfungen hiezu liegen auf. Die Heizungsanlage wird mit Gas betrieben.

16.6 Abwasser

Es gibt keine nennenswerten Emissionen in Gewässer. Die Oberflächenwasser werden entsprechend den Bescheidaufgaben in einem Speicher- und Sickerbecken versickert. Das Abwasser wird in regelmäßigen Abständen von einem befugten Unternehmen untersucht.

16.7 Lärm

In der Produktion der EMBATEX AG entstehen keine Lärmemissionen, die das übliche Ausmaß übersteigen und für Anrainer oder die Umwelt eine Belästigung darstellen. Innerbetrieblich liegen Lärmmessungen vor und die Mitarbeiter erhalten entsprechende persönliche Schutzausrüstungen.

Lärmemissionen außerhalb des Unternehmens ergeben sich lediglich aus dem Zu- und Abtransport.

16.8 Optische Beeinträchtigungen der Umgebung

Aufgrund der Tätigkeit entstehen keine optischen Beeinträchtigungen der Umgebung.

16.9 Geruch

Es werden keine Geruchsbelästigungen verursacht.

16.10 Einwirkung auf die Biodiversität

Auswirkungen auf die Biodiversität können aufgrund der Datenlage und Betriebsorganisation nicht festgestellt werden.

16.11 Boden

Erschütterungen: Besondere Erschütterungen werden nicht hervorgerufen.

Altlasten: Das Grundstück wurde vor der Nutzung landwirtschaftlich genutzt.

Bodenverunreinigung durch Leckagen: Leckagen, die eine Beeinträchtigung des Untergrundes hervorrufen können, sind aufgrund der Tätigkeit nicht feststellbar.

17. MITARBEITERSCHULUNG

Mitarbeiterschulungen sind ein wichtiger Bestandteil der Managementpolitik der EMBATEX AG. Die Mitarbeiter werden laufend vom Umweltmanagement-Beauftragten vor Ort geschult. Damit wird das Verantwortungsbewusstsein für die Ökologie gefördert und die umweltgerechte Ausführung ihrer Arbeitsschritte sensibilisiert. Im Rahmen des quartalsmäßig stattfindenden Qualitäts- und Umweltzirkels werden Vorschläge über den KVP abgearbeitet.

18. KOMMUNIKATION

Interne Kommunikation:

Nur ein offener und ehrlicher Dialog motiviert die Mitarbeiter sich mit den Zielen des Umweltmanagements zu befassen. Besonderer Wert wird auf die Verknüpfung der ansonsten getrennten Bereiche wie Technik, Produktion und Vertrieb gelegt. Um die Kommunikation zwischen den einzelnen Abteilungen zu gewährleisten finden regelmäßig Besprechungen, Meetings und Schulungen statt. Die Mitarbeiter werden auch mit Gesprächen vor Ort, Informationen über Anschlagtafeln und mittels einer Betriebszeitung über umweltrelevante Themen informiert.

Externe Kommunikation

Die gesamte externe Kommunikation wird mit dem Vorstand abgestimmt und von ihm genehmigt. Den Behörden, Anrainern, der Interessierten Öffentlichkeit und den Kunden werden die Umweltpolitik und die Umweltzielsetzungen mittels einer jährlich aktualisierten Umwelterklärung zur Kenntnis gebracht.

19. BRANDSCHUTZ

Das Unternehmen ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage, die an die öffentliche Brandmeldestelle der Feuerwehr angeschlossen ist, ausgestattet. Brandschutzpläne und eine Brandschutzordnung liegen auf und werden nachweislich allen Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht. Weiters sind im gesamten Unternehmen die Fluchtwegkennzeichnungen vorhanden.

20. UNFÄLLE – STÖRFÄLLE – NOTFALLVORSORGE

Bis dato sind bei der EMBATEX AG keine Notfälle mit umweltrelevanter Auswirkung aufgetreten. Für den Ernstfall existieren Notfallpläne und Evakuierungspläne, die den Informationsfluss und die zu treffenden Maßnahmen regeln. Aufzeichnungen von Arbeitsunfällen werden geführt und an die AUVA weitergeleitet. Umgehend erfolgen die Nachevaluierungen der Unfälle und Maßnahmen zur Reduktion von Arbeitsunfällen werden eingeleitet.

21. BESCHAFFUNG

Die Beschaffung wird mit dem Managementsystem geregelt und die Lieferantenbewertung beinhaltet ökologische Kriterien. Dies bedeutet, dass vor allem im Produktionsbereich schadstoffarme Produkte (Tinten und Toner) zum Einsatz kommen. Weiters wird darauf geachtet, dass bei den Verpackungen umweltverträgliche Lacke verwendet werden. Darüber hinaus werden Lieferanten, die ein Umweltmanagement integriert haben, und in der Nähe angesiedelt sind (um unnötige Kilometer zu sparen), bevorzugt.

22. INDIREKTE UMWELTAUSWIRKUNGEN

Die wesentlichen indirekten Aspekte liegen im Produkt. Durch die Wiederbefüllung von Tonerkartuschen und Tintenpatronen werden Abfälle vermieden und Ressourcen geschont. Allein durch unsere Sammelaktivitäten werden ca. 500 Tonnen Abfälle jährlich beim Endverbraucher vermieden und zu einem Qualitätsprodukt wiederverarbeitet.

23. BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE DURCH ABC-ANALYSE

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte

Um einen Verbesserungsprozess einleiten zu können, erfassen wir unsere Umweltaspekte (Punkt 16) jährlich im Zuge der Umweltprüfung, ermitteln ihre Wesentlichkeit, bewerten sie mittels einer ABC-Analyse und leiten daraus unseren Handlungsbedarf ab.

ABC-Analyse	
A=	große Wesentlichkeit
B=	mittlere Wesentlichkeit
C=	geringe Wesentlichkeit

Tätigkeit	Umweltaspekte											
	Normalbetrieb					abnormaler Betrieb						
Betriebliche Bereiche	Strom	Heizung Klima	Wasser Abwasser	Abfall	Strom	Heizung Klima	Wasser Abwasser	Abfall	Strom	Heizung Klima	Wasser Abwasser	Abfall
Abteilungen	Normalbetrieb					abnormaler Betrieb						
Leergutübernahme	B	C	C	B	B	C	C	A	B	C	C	A
Produktion Toner	B	B	C	B	B	B	C	A	B	B	C	A
Produktion Inkjet	B	B	C	B	B	B	C	B	B	B	C	B
Forschung und Entwicklung	C	C	C	C	C	C	C	B	C	C	C	B
Qualitätssicherung	C	C	C	B	C	C	C	A	C	C	C	A
Verpackung Inkjet/Toner	C	C	C	C	C	C	C	B	C	C	C	B
Versand	C	C	C	C	C	C	C	B	C	C	C	B
Logistik	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Haustechnik/Infrastruktur	B	C	C	C	B	C	C	C	B	C	C	C
Verwaltung	B	C	C	C	C	C	C	B	C	C	C	B

Die detaillierten Kriterien (gesetzliche Vorgaben, Ressourcenverbrauch, öffentliches Interesse usw.) der Bewertung wurden betriebsintern festgelegt. Weiters wird eine Input-Output Bilanz (Punkt 15) erstellt. Alle dabei erfassten Stoffe (wie Rohstoffe, Fertigprodukte und Abfälle) werden auf ihre Umweltrelevanz (R&S Sätze, Wassergefährdungsklasse usw.) geprüft.

Daraus resultierend werden Konsequenzen abgeleitet. Stoffe mit einem großen Gefährdungspotential werden, sofern technisch und wirtschaftlich vertretbar, nicht mehr eingekauft, sondern durch andere Stoffe mit einem geringeren Gefährdungspotential ersetzt (Punkt 21 Beschaffung).

24. MEILENSTEINE im Umweltprogramm und der Unternehmenszielsetzung seit der Einführung des Umweltmanagements 2005.

* **Reduzierung der Abgase und CO₂ Emissionen**

Durch den Betriebsneubau (Zusammenlegung von 4 Standorten) und den dadurch eingesparten internen Warentransport zwischen dem Rohstofflager in Klagenfurt, der Produktionsstätte und dem Auslieferungslager in Feldkirchen, sowie der Toner-Produktion in Bled/Slowenien) werden ca. 35.000 LKW-km eingespart, dies bedeutet eine jährliche CO₂ Reduktion von 31.300kg/Jahr seit 2005. (Berechnungsbasis CO₂-Rechner mit den HBEFA - Handbuch der Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs)

* **Neue Heizanlage bis zu 25% geringere CO₂ Emission**

Auch mit unserer neuen, dem modernsten Stand entsprechenden Heizungsanlage setzen wir auf Umweltschutz. Unsere Heizung wird gegenüber früher mit Erdgas betrieben, dies bedeutet eine bis zu 25% geringere CO₂-Emission gegenüber einer Heizungsanlage, die mit Heizöl betrieben wird.

* **Verringerung des Abfallaufkommens beim Kunden**

Ca. 500t Abfall/Jahr (Tonerkartuschen und Tintenpatronen) werden wieder zu einem Qualitätsprodukt verarbeitet.

* **Reduzierung des Restmülls S-Nr.: 91101 um 25% (seit 2005) in der Tonerproduktion**

Moderne Absauganlagen und Fertigungsverfahren ermöglichen es aus Abfall (aussortierte Tonerkartuschen) wertvolle Rohstoffe (Aluminium und Metalle) fürs Recycling zu gewinnen. (2005= 0,20kg Restmüll/kg prod. Tonerkartusche / 2007 =0,15kg Restmüll/prod. Tonerkartusche)

* **Reduzierung des Stromverbrauchs**

Durch zahlreiche eingeleitete Energiesparmaßnahmen konnte der spezifische Stromverbrauch pro kg Produkt um 12% verringert werden.

* **Einführung und Verwendung von schadstoffarmen Materialien bei unseren Produkten (seit 2005)**

Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens für viele unserer Produkte
260 Tonerkartuschen und 120 Tintenpatronen
Verleihung des Blauen Engels für 57 Tonerprodukte

* **Senkung der Arbeitsunfälle**

Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit und das Erarbeiten von Betriebsanweisungen und immer wiederkehrende Unterweisungen verringerten die Arbeitsunfälle um 50%

* **Notfallvorsorge**

Am neuen Standort Feldkirchen Satellitenstraße 1 wurde eine automatische Brandmeldeanlage installiert, welche an die öffentliche Brandmeldestelle der Feuerwehr angeschlossen ist. Ein Brandschutzplan sowie eine Brandschutzordnung sind ausgearbeitet und werden allen Mitarbeitern laufend kommuniziert.

* **Elektronische Auflagen, Bescheid und Rechtsverwaltung (seit 2005)**

Sämtliche gesetzliche und freiwillige Überprüfungen werden über die Datenbank „LXTOOL“ erfasst und verwaltet.

* **Unternehmenspolitik – Werte- Corporate Identity- Leitbild – Qualitäts- und Umweltpolitik in Einklang bringen.**

Durch die Integration der Tochterunternehmen wurde die Kommunikation intern wie auch extern verbessert und es wurde ein einheitliches Qualitätsmanagement (DokuDat) geschaffen.

25. UMWELTPROGRAMM 2008

Um unsere Umwelleistungen kontinuierlich zu verbessern, wurde von uns ein Umweltprogramm erstellt. Alle in der letzten Umwelterklärung veröffentlichten Umweltmaßnahmen wurden von uns umgesetzt. Auch für die nächsten Jahre haben wir wieder einige umweltrelevante Vorhaben geplant. Diese sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Bereich	Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Umwelt					
Verwaltung	Energieverbrauch um 2-3% senken.	Standby-Modus bei sämtlichen Druckern, Bildschirmen usw. ausschalten. Eigene Stromschaltkreise bei Testgeräten installieren. Einsatz eines drehzahlgeregelten Druckluftkompressors Einsatz von Elektroschraubern	Haustechnik	31.12.2008	
EMBATEX AG	Senkung der Heiz- bzw. Klimakosten	Analyse erstellen warum die Heiz/Klimakosten jährlich steigen – Ursachen ermitteln – damit gezielte Maßnahmen eingeleitet werden können.	Haustechnik	31.12.2008	
EMBATEX AG	Rezertifizierung ISO 14001 und EMAS	Durch gezielte Schulungen die Mitarbeiter zur aktiven Mitgestaltung des Umweltschutzes motivieren.	UM-Beauftragter	30.04.2008	
Beschaffung Entwicklung	Umsetzung REACH Verordnung	Kommunikation intern und extern, Vorregistrierung der Stoffe – Unterweisung der Mitarbeiter	Einkauf	30.11.2008	
Abfall					
Toner-Produktion	Zero-Waste Management Entsorgungskosten senken,	Erste Umsetzungsphase 2008: Kooperationspartner finden und Konzept ausarbeiten. Verfahren entwickeln um die einzelnen Materialien einem Recycling bzw. Produktionskreislauf zuführen zu können.	Geschäftsführung, Haustechnik, UM-Beauftragter	31.12.2009	
Gesamtes Unternehmen	Interne Abfalllogistik verbessern	Eigenen MA für die interne Mülltrennung und -entsorgung fürs gesamte Unternehmen	Haustechnik	31.12.2008	
EMBATEX AG	Leergutsammelmengen um 30% steigern	Umsetzung des Rote-Nasen-Sammelsystems in der Slowakei	Leergutmanagement	31.12.2008	

Bereich	Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Organisation					
Konzern	Integration der Tochterunternehmungen	Einheitliches Verwaltungssystem aufbauen 1)Gemeinsame Artikelanlage 2)Implementierung vorhandener Software 3)Gemeinsames QM-Management	1) VKI 2)EDV-Beauftragter 3)QM-Beauftragter	31.12.2008	
Konzern	Einheitliches Erscheinungsbild schaffen	Einheitliche Abläufe im Bereich Logistik, EDV, Reklamationsbearbeitung und Vertrieb	Geschäftsführung, EDV-Beauftragter QM-Beauftragter	31.12.2008	
Emstar Slowenien Deutschland Holland	ISO-9001 Zertifizierung	Einführung des Qualitätsmanagement mit Regelungen zum Thema Umweltschutz (Abfalltrennung, Sammelsysteme....)	QM-Beauftragter	31.03.2008	
EMBATEX AG	Lagerlogistik optimieren	Verbesserung der Lagerlogistik um die Einhaltung der Notfallvorsorge und der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.	Alle Bereiche	31.08.2008	
EMBATEX AG	Umsetzung FFG-Projekt. Leergutanalyse und die Leergutsortierung optimieren.	Ende 2008 Projektplan mit Unterzielen erstellen	Qualitätssicherung	31.12. 2010	
EMBATEX AG	Nachhaltigkeitsbericht	Im Zuge der Einführung von CSR im Unternehmen wird jährlich ein Nachhaltigkeitsbericht über die gesetzten Aktivitäten erstellt und den Mitarbeitern, wie auch der interessierten Öffentlichkeit kommuniziert. „TRIGOS“	Geschäftsführung UM-Beauftragter Marketing	31.12.2008	

26. FREIGABE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Kunden und der interessierten Öffentlichkeit über den Umweltschutz in unserem Unternehmen informieren. Wir versichern, dass die enthaltenen Informationen wahrheitsgetreu wiedergegeben wurden und geben die Umwelterklärung für die Veröffentlichung frei. Verantwortlich für die Freigabe dieser Umwelterklärung ist die Geschäftsführung.

Die nächste umfangreiche Umwelterklärung wird im Mai 2011 vorgelegt.


Mag. Christian Wernhart
Vorstand/Geschäftsführung




Melitta Augustin
Umweltmanagementbeauftragte

26.1 Validierung

Als Umweltgutachterorganisationen zur Validierung der Umwelterklärung wurden beauftragt

Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs
und Begutachtungs GmbH
Gonzagasse 1/25 (AT-V-0005)
1010 Wien

TÜV AUSTRIA CERT GMBH
Krugerstraße 16 (AT-V-0008)
1015 Wien

26.2 Gültigkeitserklärung

Die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, das Umweltbetriebsprüfungs-Verfahren sowie die Umwelterklärung für den Standort 9560 Feldkirchen Satellitenstraße 1 der Firma EMBATEX AG entsprechen den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 761/2001.

Die vorliegende Umwelterklärung wird hiermit für gültig erklärt.

Wien, 13. Juni 2008

 **qualityaustria**
Erfolg mit Qualität



Dr. Uwe Pölzl
Umweltgutachter
Quality Austria

TÜV
AUSTRIA



DI Peter Kroiß
Umweltgutachter
TÜV Austria